

Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Freitag den 9. November 1860.

Gefunden eine lederne Tasche mit Inhalt, ein Filzhut, ein Stock, eine Broche.
Wiesbaden, den 8. November 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 12. November l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden auf dem Rathhaus dahier folgende Domainalgrundstücke öffentlich verpachtet:
1. von Ehr. Bertram acquirirte Grundstücke:

Stück-No.	Mrg.	Mth.	Sch.	Bezeichnung
9078	1	82	30	Acker unter dem kleinen Hainer zwischen Carl Wagemann und Joh. Nagler;
9079	—	51	63	Acker im Aufamm zwischen Phil. Weygandt und W. Rimmel;
9080	—	99	96	Acker daselbst neben Georg Lendle und Georg Dav. Schmidt;
9096	—	49	—	Acker in den Neuenhaineräcker zwischen Wilhelm Balth. Schlicht und Conrad Altheimer;
9111	—	30	27	Acker im kleinen Hainer zwischen Joh. Phil. Dörr und Georg Val. Weil;
9112	—	25	97	Acker daselbst zwischen Georg Val. Weil und Daniel Scheurer;
6247	—	54	14	Acker ober der Blumenwiese zwischen Revisor Schmidt und Fried. Martin Lauterbach;
5322	—	54	14	Acker im Aufamm zwischen Joseph Bohl beiderseits;
5315	—	54	14	Acker in der Weinrebe zwischen Jos. Bohl und Fried. Müller;
9401	—	46	52	Acker im kleinen Hainer zwischen Heinrich Wink und Christian Brenner;
9398	—	46	52	Acker ober der Blumenwiese zwischen dem Hospital und Heinrich Wink;
9400	1	25	58	Acker in dem Aufamm zwischen Heinrich Stuber und Anton Christmann;
5341	1	12	94	Acker daselbst zwischen Phil. Scheurer und August Romberger;
5347	—	45	80	Acker im Aufamm zwischen Georg Lendle und G. B. Weil;
5343	—	22	85	Acker im Aufamm zwischen Peter Seiler und Georg Lendle;
1662	—	42	5	Acker in der Weinrebe zwischen Friedrich Jacob Schweisgunt und Christ. Bertram;
6850a	—	51	83	Acker auf die Bierstadter Gemarkung stößend zwischen And. Wahr Wittve und Fried. Schenk;
9313	—	51	75	Acker im Aufamm zwischen Fried. Seyers Wittve und Phil. Christ. Birk;

- II. zum Bader'schen Gute gehörige Grundstücke:
- No. 10161 des St. B. Acker im Galgenfeld neben Anton Röll und Jacob Boths, 4tes Stück, 1 Mrg. 22 Rth. 8 1/2 Sch. Localmaaß;
- " 10154 " " Acker auf dem Casteler Wege zwischen der Stadtgemeinde und H. v. Rößler, 1tes Stück, 1 Mrg. 9 Rth. 12 1/2 Sch.;
- " 10155 " " Acker auf dem Casteler Wege zwischen Jacob Kimmel und Christ. Weil, 2tes Stück, 1 Mrg. 12 Rth. 10 5/6 Sch.;
- " 10162 " " Acker am Galgenfeld zwischen Georg Dambmann und Phil. Jacob Schmidt Wittwe, 2tes Stück, 158 Rth. 4 Sch.;
- " 10162 " " Acker daselbst, 5tes Stück, 90 Rth. 98 Sch. Metermaaß;
- " 10155 " " Acker auf dem Casteler Wege zwischen Jacob Kimmel und Christian Weil, 4tes Stück, 1 Mrg. 6 Rth. 97 1/2 Sch.;

- III. von Phil. Christ. Boths Wittwe acquirirte Grundstücke:
- No. 6279 des St. B. 95 Rth. 44 Sch. Acker in den neuen Haineräcker zwischen Phil. Schenker und Fried. Schramm;
- " 6310b " " 24 " Acker zwischen der Neu- und Steinmühle zwischen Wilh. Blum und Jac. Reinh. Blum, jetzt zwischen dem Wege und Fried. Boths Wb.;

- IV. zum Leister'schen Gute gehörig:
- No. 10086 des St. B. 66 Rth. 8 Sch. Metermaaß. Acker hinter der Caserne zwischen Heinrich Schenk Erben und Daniel Käßberger;

- V. von Heinrich Kern zu Wehen acquirirt:
- No. 5171 des St. B. 1 Mrg. 92 Rth. 6 Sch. Wiese in der Rentmayer zwischen Phil. Horn und Phil. Schwind;

- VI. die vormal's Cron'schen und Bücher'schen Wiesen in der Müllerswies, zusammen 16 Mrg. 50 Rth. 69 Sch. Metermaaß in 14 Parcellen;

- VII. die von Rößler'schen Wiesen in der Tennelbach No. 10287, 8572 und 10286 des St. B. 3 M. 83 Rth. 43 Sch. Metermaaß in 5 Parcellen;

- VIII. die Domaniawiesen in den Walddistricten Müllerswies, Gidelsberg und Kessel, 50 Mrg. 91 Rth. 83 Sch. in 42 Parcellen.

Wiesbaden, den 3. November 1860. Herzogl. Receptur.
10752 Reister.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die bei Anlage einer Ueberfahrtsbrücke von der Bierstadter Chaussee nach dem Hainerwege nöthigen Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu 4 fl. 52 fr. 0019
Maurerarbeit 56 " 27 " 1182
Chausseearbeit 7 " 36 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben. Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 8. November 1860. Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. November l. J., Vormittags 11 Uhr, wird die Lieferung der Reiserbesen für die Garnisonen Wiesbaden und Biebrich, circa 4000 Stück Stuben- und 600 Stück Stallbesen, auf das Jahr 1861 öffentlich wenigstnehmend versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1860. Herzogl. Casernerwaltung.
R o o s.

Montag den 12. November d. J. Mittags 1 Uhr wird das Gemeinde-
Badhaus dahier auf 6 Jahre meistbietend verpachtet.

Kloppenheim, den 7 November 1860.

Der Bürgermeister.
Esaias.

437

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 9. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause:

- a. 1 vollständiges Bett, 1 Sopha, 1 Kommod, 1 Kleiderschrank,
- b. 1 Sopha, 1 Kommod, 1 zweithüriger Kleiderschrank,
- c. 1 Drehbank,
- d. 1 Kommod,
- e. 4 vollständige Betten

10893

versteigert.

Wiesbaden, 8. November 1860.

Der Gerichtsvollzieher
Viebricher.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen
besteht auch für das Jahr 1861 fort, welches mit dem Bemerken bekannt
gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche
diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche
auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December l. J.
davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle
keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr
1861 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich
zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1860. Herzogl. Hospitalcommission.

Dr. Haas.

Wintermäntel

empfiehlt in grosser Auswahl zu bil-
ligen festen Preisen

Clemens Schnabel,

10858 grosse Burgstrasse 13.

Reifröcke mit 3, 4, 5, 6 bis 35 Reif, von 1 fl. bis 7 fl.,
Gummischuhe bester Qualität à 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.,
1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr.,

Herrenbinden, Cravatten und seidene Halstücher
von 18 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Stück,

Wollwaren, als: Capuzen, Kopftücher, Schälchen,
Ärmel, Unterhosen, Unterjacken, Samaschen u.,
Stickwoll und Stickereien, Bänder und Blumen u.
empfiehlt in frischer und reicher Auswahl

Julius Baumann, Marktstraße 14. 10370

Gustav-Adolf-Stiftung.

Sonntag den 11. November Nachmittags 2 Uhr feiert der Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung für das Stadt- und Landdecanat Wiesbaden in der Schloßkirche dahier sein Jahresfest, bei welchem Herr Pfarrer Zidenbracht von Eschierstein die Predigt halten und Herr Professor Spieß von hier den Jahresbericht erstatten wird. Zur Theilnahme werden die hiesigen und auswärtigen Mitglieder und Freunde des Vereins geziemend eingeladen. — Die nach dem Gottesdienste an den Thüren zu erhebende Collecte ist zum Besten des Vereins bestimmt.

Wiesbaden, 8. November 1860.

Im Namen des Vorstandes:

10894

Dietz.

Freitag den 9. November

10895

Versammlung der katholischen Kirchsenioren.

Montag den 12. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in dem großen Saale des Theatergebäudes

erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

1) Quartett von Haydn (G dur).

2) Quartett von Mozart (F dur).

3) Quartett von Beethoven (C moll, Op. 18).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

10896

Cäcilien-Verein.

57

Hente Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaale.



10897

Eeben ist erschienen und in der Buchhandlung von Chr. Limbarth Tannusstraße 29, vorrätzig:

An den Herrn Bischof von Mainz,
Wilhelm Emanuel von Ketteler.

Erklärung

des
Prof. Dr. Lutterbeck.

Preis 6 Fr.

Wohl ist noch nie dem Ultramontanismus mit solcher Offenheit und Entschiedenheit entgegen getreten worden.

280

Frische Ostender Austern,
sowie russischen und Elb-Caviar

bei Chr. Ritzel Wittwe. 10506

Hochstätte No. 11 sind 2 ovale Theetische zu verkaufen.

10898

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in Glas- und Porzellan und macht besonders auf billige Preise aufmerksam.

10899

Chenillen-Netzen

ohne Draht mit Quasten empfiehlt à fl. 2. 40 fr. in allen Farben

10900

Ph. Pet. Schupp.

Amerikanische Gummischuhe

besten Qualität kosten für Herren 1 fl. 30 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädchen 1 fl., Kinder 50 fr., Lasting-Damenstiefelchen mit Gummisohlen 2 fl. 48 fr. das Paar bei

10901

Moritz Schäfer, Eck der Lang- und Webergasse.

Kirchweihfest in Eltville

Sonntag den 11. und Montag den 12. November.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst einzuladen. Für gute Speisen und Getränke werde bestens besorgt sein.

10902

Fr. Mohr,
Gasthaus zum Hirsch.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, fette durchaus fernige und stückreiche Waare, direkt vom Schiff bei

Sch. Heyman, Mühlgasse No. 8. 10456

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

10903

Herm. Schirmer.

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 12 fr.

10855

bei J. Seebold, Neugasse No. 10.

Frische Egmonder Schellfische

empfiehlt

Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse. 10904

Frische Schellfische,
frische Trüffel

10905

bei Carl Acker.

Frische Schellfische und Hasen, Hechte, Karpfen, Laberdan, Stockfisch, einmarinirte Häringe empfiehlt

10906

J. G. Kugler, Webergasse 32.

Neue Häringe

10904

per Stück 3 fr. empfiehlt

Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse.

Brat-Bückinge

10885

bei Chr. Nibel Wittwe.

Zu verkaufen ein neuer russischer Schlitten in Aufbaum Cursaalweg No. 3.

10907

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von **Joh. Bapt. Hartmann** in Wiesbaden, 7459

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

Für die Flasche sind 8 fr. zu deboniren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

Die geachtete Flasche.

1857r Guntersblumer, eigenes Wachsthum, — fl. 28 fr.
1857r Riersteiner — „ 44 „
1858r Guntersblumer Auslese, eig. Wachsthum, — „ 54 „
1857r Hochheimer — „ 54 „

1858r Rüdesheimer — fl. 54 fr.
1857r Liebfrankenmilch $\frac{3}{4}$ Litre 1 „ 8 „
1857r Rantenhaler $\frac{3}{4}$ Litre 1 „ 18 „
1857r Johannisberger $\frac{3}{4}$ Litre 3 „ 30 „

Roth Weine.

1858r Affenthaler — fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer — „ 44 „
1857r Bordeaux medoc 1 „ 12 „

1857r Bordeaux St. Julien 1 fl. 45 fr.
Larose Pergançon 3 „ — „
Chateau Lafitte 3 „ 30 „

In Fleinern oder größern Gebinden billiger.
Table d'hôte um 1 Uhr, das Gedeck 40 fr.



Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Der auf mehrseitiges Verlangen, Erwachsenen angeordnete 26stündige Abendkursus beginnt Montag den 12. dieses.

F. J. Bertina, Schreibmeister.

10908

Kaulbrunnenstraße im Dörr'schen Hause.

Spanische Maronen,

soeben angekommen, empfiehlt zur gefälligen Abnahme billigt

10813

Chr. Ritzel Wittwe.

Beste Sorte Macaroni per Pfund 22 fr. bei

10734

A. Herber.

Muhrfohlen.

Ofenfohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

10909

Ch. Horcher in Schierstein.

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen und werden billigt abgegeben bei

10850

Chr. Nikel Wittwe.

Gute Kartoffeln per Kumpf 10 fr., im Maister billiger, bei

10637

E. Hahn am Uhrthurm.

Ein Partie Filzschuhe sind zu billigen Preisen eingetroffen.

10910

A. Sebastian, v. A. Kunkler, Langgasse 14.

Gummischuhe werden reparirt, auch Stiefeln mit Guttapercha gesohlt, wofür garantirt wird.

Ferdinand Müller, Schuhmachermeister, Nerostraße 34. 10911

Gutfacon's, Gutstoffe, Bänder, Federn und Blumen, sowie fertige Hüte empfiehlt

10733

Ferd. Miller.

Kiefernadeln: oder **Waldwoll-Bonbons**, das beste Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt

10889

Joseph Wolf, Ed der Lang- und Marktstraße.

Ph. Ehrengardt empfiehlt sich im **Ho^l-erfleinern**, 4 Schnitte das Kaster 2 fl. 40 fr.; wohnhaft Faulbrunnenstraße 6 bei Hrn Dörr. 10912

Süße Bratbückinge, Holl. Häringe, marinirte Häringe, Sardellen bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 26. 1092

Mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß ich noch **Marktstraße No. 29** bei Herrn H. Schirmer wohne. 10913

Christian Birnbaum, Schreinermeister.

Frische Schellfische bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 26. 10992

Waldwoll-Öel, das beste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, Zahnschmerzen, Harthörigkeit u., besonders in Verbindung mit **Waldwoll-Batten**, empfiehlt

10889

Joseph Wolf, Ed der Lang- und Marktstraße.

Ein **Porzellanofen** zu verkaufen. Nah. Exped. 10882

Steingasse No. 24 sind allerlei **Stickerien** in Stramin und Leder bedeutend unter dem Einkaufspreis zu verkaufen und eignen sich sehr gut zu Weihnachtseschenken. 10914

Feinste **Gemüsnudeln**, beste süße **Zwetschen** bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 26. 10992

Vorzüglich feinen **Breisgauer Spinnhanf** empfiehlt von 24 fr. bis 36 f. per Pfund **C. Dix**, Seiler, Spiegelgasse 2. 10915

Ein sehr gutes **Kinderwägelchen** und eine **Vogelscheke** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 10865

Gut und warm gefütterte **Bendelschuhe** empfiehlt billigt **C. Dix**, Spiegelgasse 2. 10915

Gebrochene **Äpfel** der Kumpf für 6 fr. sind zu haben bei **J. C. Franken**, Marktstraße 14. 10917

Hochstätte No. 11 sind schöne **Dessert-Birn** zu verkaufen. 10918

Herrnmühlweg 3 sind alle Sorten **Äpfel** und **Birn** zu haben. 10919

Saalgasse 2 sind **Kanarienvögel** nebst **Scheke** zu verkaufen. 10916

Heidenberg 12 ist ein Haufen **Dung** zu verkaufen. 10920

Friedrichstraße 27 ist **Heu**, **Grummet** und **Kartoffeln** fortwährend zu verkaufen. 10921

Es wird eine **Kanalwaage** zu kaufen gesucht durch **Wanrermeister Heinrich Morasch**. 10922

Stellen-Veruche.

Ein solides Mädchen wird in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

Ein Mädchen vom Lande wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Das Nähere in der Exped. 10644

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 10828

Es wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gleich eintreten kann und evangelisch ist, gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10704

Ein Mädchen, das waschen, bügeln und kochen versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10924

Ein auswärtiges junges Frauenzimmer aus guter Familie wünscht in einem Stickeret, Kurzwaaren-, Manufakturwaaren- oder ähnlichen Geschäfte in die Lehre zu treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10925

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 38. 10926

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches alle weiblichen Handarbeiten, sowie eine Haushaltung zu führen versteht, sucht eine derartige Stelle durch P. M. Lang. 10927

On cherche une bonne et une femme de chambre, françaises ou de la Suisse, munies de bonnes certifications. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 10928

Ich suche Jemand auf Morgens zum Westtragen. Heinrich Müller. 10923

Ein junger Mann, in allen kaufmännischen Fächern wohl bewandert, sucht Beschäftigung. Offerten mit A. A. an die Exped. d. Bl. 10707

Liebe Mutter!

Es gratulirt Dir herzlich zu Deinem heutigen Geburtstag Dein Kind Helene Schmidt. 10929

Ein kleiner verschließbarer Keller wird für die Wintermonate zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 10930

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1860.

Heute Freitag den 9. November.

Anklage gegen Franz Joseph Melchior von Elville, 36 Jahre alt, Kaufmann, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jeddern.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 7. November:

Die wegen Raubs angeklagten Peter König von Altenhain und Konrad Bender von Hornau wurden von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und von dem Affisenhofe freigesprochen.

Verhandlung vom 8. November:

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Gerhard Hulpert von Elville wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 12 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen	8 1/2 "
"	9 1/4 "
Predigt	"

Fruchtpreise vom 8. November.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	11 fl. 15 fr.
Safer	(93 Pfd.)	4 fl. 14 fr.
Wiesbaden, den 8. November 1860.		Herzogliche Polizei-Direction.
		v. Rößler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 265) 9. November 1860.

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. M. Morgens 9 Uhr versteigern die Erben der **Mad. Lloyd** in Biebrich eine Partie Möbel, worunter 1 Klavier, Bettwerk, Weißzeug, französisches Porcellan, Silberzeug und anderes Hausgeräthe, gegen baare Zahlung an den Meistbietenden. Das Lokal ist bei **Herrn Kaufmann Lehmann** daselbst. 10808

Wein-Versteigerung zu Kostheim a. Main.

Donnerstag den 22. November l. J. Vormittags 10 Uhr wird der unterzeichnete Notar auf Anstehen der Gebrüder **Trombetta**, Gutsbesitzer in Kostheim, die nachverzeichneten, in den besten Lagen der dortigen Gemarkung erzielten und ganz rein gehaltenen Weine einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, nämlich:

2 Stück und 3 halbe Stück 1857r,

5 Stück und 1 halbes Stück 1858r,

2 Stück und 2 halbe Stück 1859r

9 Stück und 6 halbe Stück.

Die Weine lagern in dem Wohnhause der Gebr. **Trombetta**. Die Versteigerung wird unmittelbar nach der des Herrn **Bolongaro** von Frankfurt in dessen Landhause zu Kostheim abgehalten, und die Proben werden ebenfalls wie bei **Bolongaro** am 22. November während der Versteigerung, sowie Donnerstag den 15. November und Dienstag den 20. November Vormittags von 9—12 Uhr an den Fässern verabreicht werden.

Mainz, den 31. October 1860.

10656

Lippold, Großherzogl. Hessischer Notar.

Eltviller Kirchweih und Markt.

Sonntag den 11. und Montag den 12. November findet bei dem Unterzeichneten

gutbesetzte Tanzmusik
und Dienstag den 13. November

BALL

statt, wozu freundlichst einladet

10878

Carl Grass, „Gasthaus zum Engel“.

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei **Carl Acker**. 9946

Soeben ist erschienen:

Hendschel's Telegraph.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und
Telegraphen-Verbindungen.

November 1860. — Preis 36 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Empfehlung.

Täglich frische **Camouder Schellfische** und **Kabliau**, sowie
Büdinge zum Braten und Rohessen werden in jedem beliebigen Quantum
zu den Tagespreisen billigt geliefert. Briefe gef. franco.

A. H. Nolden,

10879

Seefischhandlung in Cöln.

Für Weinproducenten.

Traubenzucker, prima Qualität,

Brot- und Stampfmehl, weißen und gelben Candis, Rohzucker, Rosinen
und Weingeist bei

Jos. Berberich, Friedrichstraße 32. 10880

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Originallosse coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1 das
Stück bei

10754

Hermann Strauss,
untere Webergasse 44.

Extraseines Heidelberger Kunstmehl No. 00

empfiehlt in Originalsäcken von 25 Pfund billigt

Chr. Nitzel Wittwe. 10881

Neglige-Häubchen mit und ohne Band, sowie alle Sorten **Cor-**
setten empfiehlt

10760

Ferd. Müller



In den oberen Stadttheilen (Heidenberg, Röderstraße 2c. 2c.)
wird ein **Haus** mit Hofraum zu kaufen gesucht. Vom wem, sagt
die Expedition d. Bl. 10845

Auf der Baustelle des **J. Walthers** und **W. Rücker** an der Son-
nenberger Chaussee kann **Bauschutt** abgeladen werden. 10714

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare
Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet. 859907

Coacs per Kumpf 1 fr. Messergasse No. 22. 10814

Ein **Esel** steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10517

Corrector **Dr. Sandberger** wird am 14., 21., 28. November und am 5. December, d. h. also 4mal Vorträge für Damen und Herren der gebildeten Stände zu halten die Ehre haben:

„Ueber die Naturbeschaffenheit von Wiesbaden und Umgegend.“

Am 14. Nov. Eröffnung. — Bodenverhältnisse. Gesteine und Mineralien.

Am 21. Nov. Quellen: Süßwasser, Halbthermen (Faulbrunnen), Thermen (Kochbrunnen).

Am 28. Nov. Pflanzenwelt und deren Charakter.

Am 5. Dec. Thierwelt — Charakter. — Schluß.

Subscriptionen auf der circulirenden Liste (Museumsdiener Baum), sowie in den Buchhandlungen.

Eintrittskarten vom 11. Nov. an No. 9 Seidenberg, Barterre.

Preise: Karte (1 Person) für alle 4 Vorträge 2 Gulden.

Familienbillet (2 Personen) für alle 4 Vorträge 3 fl. 30 fr.

(3 Personen) für alle 4 Vorträge 4 Gulden.

Einzelkarte für 1 Vortrag à Person 1 Gulden.

Die Hälfte der baaren Einnahmen ist den Armen bestimmt.

10883. Dr. Guido Sandberger, Corrector.

Kirchgasse No. 9 sind zu verkaufen ein einthüriger und ein zweithüriger

Schrank, ein Kommod, zwei Consolschränken, ein Waschtisch, einige

Nachttische und ein Sopha mit schwarzem Leder überzogen. Zu erfragen

10784 bei **J. Levi**.

Neueste amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei

J. C. Nathan. 9112

Apfelfretter können abgeholt werden im **goldnen Löwen. 10884**

Logis - Vermietungen.

Adolphstraße 2 sind zwei schöne möblirte Zimmer zu vermieten. **10485**

Dogheimerstraße No. 23 ist ein freundliches möblirtes Zimmer billig zu vermieten. **10735**

Ed der Lang- und Goldgasse bei W. Gippacher ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. **9887**

Friedrichstraße No. 27 ist im meisten Stock ein Logis im Ganzen oder theilhaft auf 1. Januar zu vermieten. **9566**

Geisbergweg No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. December zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. **10884**

Geisbergweg No. 10 eine Etage hoch ist ein Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen auch Küche, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. **10728**

Geisbergweg No. 12 im oberen Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig abzugeben. Näheres im Laden des Frauenvereins. **10737**

Geisbergweg 14 sind 1 und 2 möblirte Zimmer zu vermieten. **9685**

Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten. **10446**

Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. **10738**

Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinanderliegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen zu vermieten. **10390**

Kirchgasse No. 19 1/2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. **9288**

Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. **10283**

- Langgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10885
 Langgasse 9 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10742
 Reßgergasse No. 6 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10743
 Nerostraße No. 11 ist eine Wohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten
 und kann gleich bezogen werden. 10886
 Nerostraße 35 ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 10874
 Römerberg No. 27 ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 10887
 Rheinstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei
 Herrn Maurermeister Schlink. 9674
 Schulgasse 4 ist im Hinterhaus ein Logis sogleich zu vermieten. 10745
 Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 10888
 Schwalbacherstraße No. 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 10613
 Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer mit
 Alkoven zusammen oder einzeln zu vermieten. 10069
 Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet,
 sofort zu vermieten. 7375
 Schwalbacher Chaussee No. 11b ist eine freundliche Bel-Etage, be-
 stehend aus 4 Zimmern und 1 Salon mit Balkon, mit Küche, Kammern
 und sonstigem Zubehör, sofort an eine stille Familie zu vermieten. 10747
 Untere Friedrichstraße No. 2 auf der Südseite sind Parterre möblirte
 Zimmer zu vermieten. 10553
 Eine möblirte Wohnung in schönster Lage ist für die Wintermonate oder
 auch für's ganze Jahr billig zu vermieten. Näh. in der Exped. 10889
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres
 in der Exped. 10748
 In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Woh-
 nung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 9282
 In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher
 Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später
 zu vermieten. G. Stritter. 5704

In dem Formes'schen Landhause

- ist das Logis, welches Herr Dr. Robertsohn bewohnte, anderweitig zu ver-
 mieten und kann sogleich bezogen werden. 9565
 Mehrere möblirte Zimmer sind im Künstlers Landhaus im Nerothal zu
 vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dasselbe ist auch
 mit Küche u. zu vermieten. 8412
 Zwei große Zimmer, Küche und Zugehör sind an stille Leute zu vermieten.
 Wo, sagt die Exped. 10622

Zu vermieten.

- 5 elegant möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten. Zu erfragen Abolfs-
 straße No. 4 an der Allee bei Georg Wolf. 8873
 In der Wiesbadenerstraße No. 192 in Biebrich ist die Bel-Etage, be-
 stehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall und Keller, Mit-
 gebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. December d. J. zu
 vermieten. 10890
 Römerberg 13 ist ein Keller zu vermieten. 10891